

LOKALREDAKTION MANNHEIM

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Tel. Redaktion:
0 62 21 - 519 - 57 41 und -42
Fax Redaktion:
0 62 21 - 519 - 9 57 40
E-Mail: mannheim@rnz.de

TAGESKALENDER

Samstag

Nationaltheater, Tel.: 0621/1680-0: - Opernhaus, Sa 19 Uhr, „Carmen“; So 19.30 Uhr, „Gloria“; - Schauspielhaus, 19 Uhr, „Agnes“; - Junge Oper, So 11 Uhr, „Mannheimer Raketen“, 1. Familienkonzert; **Klappmühl' am Rathaus, D 6, 3, Tel.: 0621 22488,** Sa 18/So 20 Uhr, Kabarett „Dusche“: „Zeitgeisterbahn“; **Oststadt Theater, Stadthaus N1,** Sa 20 Uhr, „Ganze Kerle“; So 18 Uhr, „Drei Männer im Schnee“; **TiG7, Theaterhaus in G 7,** Sa/So 20 Uhr, „Frau Müller muss weg“; **Schatzkistl, Augustaanlage 4-8,** Sa 20 Uhr, „Rüdiger in Concert“; So 20 Uhr, „Heute Abend warte ich auf Madeleine“; **Rhein-Neckar-Theater, Angelstr. 33,** Sa 20 Uhr, „Dormröschen Diät“; **Freilichtbühne, Zimmertheater, Kirchwaldstr. 10,** Sa 20 Uhr, „Das Geheimnis der Irma Vep“; **Gehrigs Kommode, Neckarau, Schulstr. 82,** Sa 20 Uhr, „Kabbaratz“, Kabarett; **Theater Felina-Areal, Holzbauerstr. 6-8,** 20 Uhr, „Zarah 47 - wolt ihr das totale Lied?“; **Capitol, 20 Uhr,** Roodmission Festival; **Alte Feuerwache, 20 Uhr,** Enjoy Jazz: Matthias Brandt & Jens Thomas; **Blue Tower, Seckenheimer Landstr. 170,** 22 Uhr, Kaisernacht-Party; **Luisenpark, Festhalle Baumhain,** 10-18 Uhr, „Bonsai im Quadrat“ (auch am Sonntag); **Johanniskirche, Rheinaustr. 19,** 19.30 Uhr, Klavierkonzert; **Hauptfriedhof MA,** 10.30 Uhr, „Für immer im Herzen“, Gedenkfeier für zu früh geborene und verstorbene Kinder.

Sonntag

Casablanca im Capitol, 11 Uhr, „Pettersson & Findus“, Kindertheater; **Capitol,** 19 Uhr, Ulrich Tukur & die Rhythmus Boys; **Luisenpark, Seebühne,** 15 Uhr, Tanz mit Joachim Schäfer; **Alte Feuerwache, Cafébar,** 20 Uhr, Kunst gegen Bares; **Christuskirche, Werderplatz 15,** 19 Uhr, Konzert für Blechbläser und Orgel; **Mathäuskirche, Rheingoldstr. 32,** 17 Uhr, „150 Jahre Mathäus-Chor“; Konzert; **Städtische Kunsthalle, Friedrichsplatz 4,** Tel.: 0621/293-6413; „Manet, Cézanne, Van Gogh - aus aller Welt zu Gast“; „Arche. Die Sammlung kehrt zurück“; Di-So 11-18 Uhr; **Reiss-Engelhorn-Museen, Museum Weltkulturen, D 5, und Zeughaus, C 5, Tel.: 0621/293-3150,** 11 Uhr, „Beobachtungen zur Biologie des Weißstorchs als Kulturfolger des Menschen“; Vortrag (Anna-Reiß-Saal); „Norman Seeff: The Look of Sound“ (C 4, 9); „Von Atlantis bis heute“; „Kaiser Maximilian I.“; Di-So 11-18 Uhr; **Technoseum, Museumsstr. 1, Tel.: 0621/4298-9;** Fotoausstellung „Industriehafen im Fokus“; „Effekthascherei“; täglich 9-17 Uhr; **Planetarium, Tel.: 0621/415692;** - Samstag: 14 Uhr, „Lars, der kleine Eisbär“; 15 Uhr, „Abenteuer Planeten“ (Kinder); 16.30 Uhr, „Zeitreise“; 18 Uhr, „Der Stoff, der von den Sternen kam“; 19.30 Uhr, Pink Floyd: „Dark of the Moon“; - Sonntag: 14 Uhr, „Wo geht's denn hier zur Milchstraße?“, 15 Uhr, „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“ (Kinder); 16.30 Uhr, „Mission Sonnensystem“; 18 Uhr, „Expedition Weltraum“.

FILMSPIEGEL

Atlantis, Tel. 0621/21200: The Cut, Sa/So 17 + 20 Uhr, Sa auch 23 Uhr; Yaloms Anleitung ..., Sa/So 19 Uhr, Sa auch 15 Uhr, So auch 11 Uhr; Jack, Sa/So 17 Uhr; Hirngespinnster, Sa/So 15 Uhr; Mr. May und das Flüstern..., Sa 13 Uhr; Phoenix, Sa/So 21 Uhr; Ein Sommer in der Provence, Sa/So 13 Uhr; Diplomatie, So 15 Uhr. - **CinemaxX, Tel. 01805/625466:** Die Vampirschwestern 2 - Fledermäuse im Bauch, Sa/So 13.45 + 16.30 Uhr; Maze Runner - Die Auserwählten ..., Sa 13.45, 16.45, 20, 23 Uhr, So 13.45, 16.45, 20, 22.30 Uhr; Teenage Mutant ..., Sa/So 14 + 17 Uhr; Teenage Mutant ..., 3D, Sa 20.15 + 23 Uhr, So 20 + 23 Uhr; Annabelle, Sa/So 17.30, 19.45, 22.45 Uhr; Die Biene Maja, Sa/So 14.15 Uhr; Doktorspiele, Sa/So 15 Uhr; Dracula Untold, Sa/So 13.30, 17, 19.45 Uhr; Get on up, So 20.30 Uhr; Gone Girl, Sa/So 16, 19.15, 22.30 Uhr; Guardians ..., 3D, Sa/So 16.45; Hüter der Erinnerung, Sa/So 17.15 Uhr; Lucy, Sa 20.30 Uhr; Männerhort, Sa 14.15, 20, 22.45 Uhr, So 14.15, 17, 20 Uhr; Nowitzki, Sa/So 14.30 Uhr; Prinz Ribbit, 3D, Sa/So 14.45 Uhr; Sin City 2, 3D, So 22.45 Uhr; The Equalizer, Sa/So 17.45, 19.30, 23 Uhr; The Maze Runner, So 22.45 Uhr; The Equalizer, So 20.15 Uhr; Mozart - Le Nozze Di Figaro, Sa 19 Uhr. - **Cinplex, Tel. 01805/625466:** Der Richter - Recht oder Ehre, Sa 17.30 + 20.30 Uhr, So 11.45, 17.30, 20 Uhr; Vampirschwestern 2, Sa/So 15 + 17 Uhr; Posthumous, Sa/So 17.30 Uhr; T Wie in alten Zeiten, Sa 14, 16.30, 19 Uhr, So 11.30, 16.30, 19, 21.30 Uhr; Das magische Haus, So 14 Uhr; Der kleine Nick, Sa/So 14.30 Uhr; Die Biene Maja, Sa/So 14 Uhr; Drachenzähnen 2, Sa/So 14.45 Uhr; Ein Geschenk der Götter, Sa 20 Uhr; Gone Girl, Sa/So 20.45 Uhr; Der 1. Weltkrieg, 3D, So 11.15 Uhr; Kathedralen der Kultur, So 11 Uhr; Kings of Kallstadt, So 20 Uhr; Madame Mallory, Sa 20 Uhr; Mein Freund der Delfin, Sa/So 14.30 Uhr; Monsieur Claude, Sa 16.30, 19, 21.30 Uhr, So 16.30, 19 Uhr; Prinz Ribbit, Sa 15.15 Uhr, So 14.30 Uhr; The Riot Club, Sa/So 17.15 Uhr; The Salvation, Sa 22.15 Uhr; Was bin ich wert?, So 12.15 Uhr; Who am I, Sa 16.45, 19.30, 23 Uhr, So 16.45 + 19.30 Uhr; Dracula Untold, Sa 22.45 Uhr; Gone Girl, Sa 21.30; Sneak Preview Night, So 20 Uhr;

Eingreifen, wenn's brenzlig wird

Im Rahmen eines Aktionstages sensibilisierte die Polizei am Hauptbahnhof Schüler für mehr Zivilcourage

Von Heike Warlich-Zink

Jenny hat einen unerfreulichen Schultag hinter sich. Das Biologiereferat ging komplett daneben. Genervt steigt die Siebtklässlerin in die Straßenbahn. Endlich Schule aus. Wenig später steigt Leon ein und stellt seine Klassenkameradin lautstark bloß: „War ja auch richtig schwer die Frage, aus wie vielen Eizellen zweieigige Zwillinge entstehen“, lästert er. „Deine Schweißflecken hat man nicht nur gesehen, sondern bis in die letzte Reihe gerochen.“ Jenny fühlt sich blamiert bis auf die Knochen. Als er ihr das Buch aus der Hand reißt, das der Bio-Lehrer ihr gegeben hat, erklärt sie, dies dem Lehrer erzählen zu wollen. Jetzt wird Leon auch körperlich rabiat. „Wehe, wenn du das machst“, sagt er und schubst Jenny in die Ecke.

Die Szene ist nicht echt. Sie wurde im Rahmen des Aktionstages „Zivilcourage kann gelernt werden“ in einem eigens dafür auf dem Bahnhofsvorplatz aufgebauten rnv-Linienbus für Schulklassen mehrmals durchgespielt. „Weggeschaut. Ignoriert. gekniffen“ war unübersehbar auf der Seitenfront zu lesen. „Wann war für euch der Punkt erreicht, an dem Leon übergriffig wurde?“, will ein einer der Schauspieler des Theaters „QRage“ aus Ludwigsburg wissen. Neben der Frage nach dem richtigen Zeitpunkt



Die Szene im Bus vor dem Hauptbahnhof ist nachgestellt. Im Rahmen des Aktionstages „Zivilcourage“ spielte eine Schauspielgruppe eine typische Situation nach, wie sie jeden Tag passieren könnte. Foto: vaf

für das Eingreifen wurde mit den jungen Leuten auch das Wie besprochen: „Dazwischen gehen ja, aber ohne sich selbst in Gefahr zu bringen“, erklären die Schauspieler, dass beispielsweise der Busfahrer angesprochen werden kann. Wichtig sei auch, dass man sich um Jenny kümmert, das Opfer.

Gegen dieses als „Bullying“ bezeichnete aggressive Verhalten unter Schülern will man laut Polizeipräsident Thomas Köber aktiv werden. Die Jugendlichen sollen analog der bundesweiten Präventionsaktion „Tu was“ mit den Grundregeln für mehr Sicherheit im Alltag anhand praktischer Beispiele vertraut ge-

macht werden. Die RNV hat laut Fahrbereichsleiter Franz-Wilhelm Coppius alle Busse sowie neue Bahnen mit Videokameras ausgestattet. Alte Bahnen werden zudem nachgerüstet. Das habe abschreckende Wirkung, doch ebenso wichtig sei es, dass Fahrgäste im konkreten Fall entsprechend vorbereitet eingreifen.

Im Hauptbahnhof sensibilisierten zusätzlich Beamte des Polizeipräsidentiums Mannheim und der Bundespolizei für Zivilcourage. Die kann man durchaus üben, etwa in Workshops. „Mannheim ist eine von fünf Städten, die diesen Aktionstag mit Unterstützung des Landeskriminalamtes durchführen können“, sagt Martin Boll. Im Polizeipräsidentium für den Bereich Technische Prävention zuständig, hat er die Veranstaltung gemeinsam mit Walter Reiss von der Bundespolizei organisiert. Für den 14. November kündigen sie einen Aktionstag am Heidelberger Hauptbahnhof an. Neben Zivilcourage werden auch dort Taschendiebstähle und der Diebstahl von Handgepäck bei Bahreisenden Thema sein. Hier verzeichnet man laut Marc Wiese, Leiter der Bundespolizeiinspektion, im Bereich Karlsruhe/Mannheim mit 43 Prozent einen deutlichen Zuwachs gegenüber dem Vergleichszeitraum 2013.

Info: Workshops unter www.praevention-rhein-neckar.de

Wenn der „Dosenöffner“ Urlaub macht

Damit die Katze daheim versorgt werden kann: Martina Spang gründete regionale Catsitting-Gruppe

Von Sabine Hebbelmann

Vor acht Jahren ist es passiert. Martina Spang aus Frankenthal ist auf die Katze gekommen. Die Frau mit dem burschikosen Kurzhaarschnitt liebt Tiere. Weil sie Vollzeit berufstätig ist, kam ein Hund für sie nicht in Frage. „Ich wollte einem armen Tier ein Heim geben und habe beim Verein ‚Katzen in Not‘ nachgefragt“, erzählt sie. Seitdem teilt sie ihr Zuhause mit zwei Katzen: Moritz und Pussy.

Das ging wunderbar, bis sie Anfang des Jahres krank wurde und ins Krankenhaus musste. Zum Glück hatte sie hilfsbereite Nachbarn, die sich um das Katzenpärchen kümmerten. Doch was, wenn sie die nicht gehabt hätte? Die 54-Jährige kam ins Grübeln. Beim Suchen im Internet traf sie auf den gemeinnützigen Verein „Freundeskreis Katze und Mensch e.V.“, deren Mitglieder vor allem das gegenseitige Catsitting organisieren.

Den Verein gibt es schon seit fast 20 Jahren. Rund 6200 Mitglieder in mehr als 130 regionalen Gruppen in Deutschland nutzen die Möglichkeit, ihre Katze während des Urlaubs oder anderer Abwesenheiten gut betreut zu wissen. Denn die ortstreuen Tiere verreisen nicht gerne und bleiben am liebsten in ihrer vertrauten Umgebung. „Tierheim ist der pure Stress für sie“, weiß Martina Spang.



Martina Spang will Katzenhaltern in Mannheim den Urlaub erleichtern. Foto: vaf

Im Raum Mannheim gab es bisher noch keine „Katzenfreunde“. Daher hat sich Martina Spang kurzerhand entschlossen, eine neue Gruppe auf den Weg zu bringen. Angesprochen fühlen dürfen sich alle, deren Postleitzahl mit 67 oder 68 beginnt. Das Einzugsgebiet ist groß und der wechselseitige Service funktioniert nur dann gut, wenn Viele mitmachen und sich die Leute bequem erreichen können. Ziel und Zweck des Vereins sind so zusammengefasst: „Betreust Du meine

Katze, betreue ich Deine Katze!“ Bei Bedarf kommt zweimal täglich ein Mitglied in die Wohnung und versorgt das Tier mit Futter, Wasser und Streicheleinheiten. Je nachdem, was vereinbart wurde, werden auch Blumen gegossen und der Briefkasten geleert.

Über die Mitgliedsbeiträge hinaus ist diese Betreuung kostenlos. Die Einnahmen werden für die Heilbehandlung, Fütterung und Kastration herrenloser Tiere verwendet, um den unkontrollierten Katzenanwuchs in Städten und Gemeinden einzudämmen. Regulierend wirkt ein Punktesystem: Wer ein fremdes Tier versorgt, erhält für jeden Tag einen Punkt; dem anderen Mitglied wird dafür einer abgezogen.

Der Kaufmännischen Angestellten ist es wichtig, dass sie den Menschen vertraut, die sie in ihrer Abwesenheit in ihre Wohnung lässt. Ihrer Ansicht nach sollte es in der Gruppe nicht anonym zugehen, vielmehr sollten sich die Mitglieder kennen. Daher will sie künftig monatlich einen Stammtisch organisieren. Bisher besteht die Gruppe noch aus nicht mehr als fünf Mitgliedern, doch das soll sich bald ändern.

Info: Anmeldungen bei Martina Spang, unter 06233/8891830 und per E-Mail an mannheim@katzenfreunde.de.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Hallenbrand: 500 000 Euro Schaden

Zu einem Brand in einer Werkstatthalle kam es am Freitag, gegen 4.20 Uhr, in der Heppenheimer Straße. Ein darin abgestellter Mercedes war aus unbekannter Ursache in Brand geraten und völlig ausgebrannt. Durch die enorme Hitzeentwicklung wurden drei weitere in der Halle abgestellte Fahrzeuge, darunter ein Wohnmobil, komplett zerstört. Die Berufsfeuerwehr der Stadt Mannheim konnte den Brand löschen. Gesamtschaden: circa 500 000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Drei Einbrüche in Bäckereifilialen

Unbekannte waren in der Nacht von Donnerstag auf Freitag in drei Bäckereifilialen eingebrochen. Gegen 2.45 Uhr wurde in einer Bäckerei am Gerdehof-Platz in Neuhermsheim Alarm ausgelöst. Der Einbrecher hatte die Tür aufgehebelt, einen Tresor mit den Tageseinnahmen aus der Verankerung gerissen und entwendet. Um 3.08 Uhr meldete sich eine Zeugin bei der Polizei: Ein Unbekannter hatte versucht, in eine Bäckereifiliale im Ulmenweg in der Neckarstadt einzudringen. Der Täter verschwand jedoch. Im Rahmen der Fahndung entdeckte die Polizei einen weiteren Einbruch in eine Bäckereifiliale, ebenfalls im Ulmenweg. Der Sachschaden in den drei Fällen beläuft sich auf mehrere Tausend Euro.

ANZEIGE



INFORMATIONEN ZUM THEMA OP-TERMINE / OP-INSTRUMENTE

Unsere Operations-Kapazitäten sind in diesen Tagen drastisch reduziert. Dies verursacht für Sie als Patienten und als zuweisende Ärzte Unannehmlichkeiten, die wir ausdrücklich bedauern. Dennoch ist uns wichtig, dass bei der Umsetzung von Vorgaben des Regierungspräsidiums zur Aufbereitung von OP-Instrumenten der Grundsatz gilt: **Gründlichkeit vor Schnelligkeit.**

Wir haben nach der Überprüfung durch das Regierungspräsidium zahlreiche Maschinen vorübergehend außer Betrieb genommen. Sie dienen der Reinigung von OP-Instrumenten, noch bevor diese den unbeanstandeten Sterilisationsprozess durchlaufen. Dies führt zu einem Kapazitätsengpass. Den nehmen wir in Kauf, denn wir möchten im Sinne der Patienten sicher sein, dass nur solche Instrumente zum Einsatz kommen, die sämtliche Regularien des Aufbereitungsprozesses exakt den Vorgaben entsprechend durchlaufen haben.

Beim Einsatz der zur Verfügung stehenden Instrumente hat die Behandlung von **Notfällen** absolute Priorität. Dies bedingt, planbare Operationen abzusagen bzw. verschieben zu müssen.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf unserer Internetseite: www.umm.de

